Torwart Dennis Werth wird als Feldspieler zum Torjäger

Weiter im Gleichschritt agieren HFC Falke und Altona 93 II in der Kreisliga 2 – beide führen mit 50 Punkten die Tabelle an. Während Falke mit 5:1 gegen West-Eimsbüttel siegte, hielt sich Altona mit 6:0 an SV Lurup II schadlos. Falke und Altona haben vor den Verfolgern Eintracht Lokstedt II (44 Punkte, 4:3-Sieg gegen Hammonia II) und VfL 93 II (41, spielfrei) doch deutlichen Vorsprung – nur 14 Mannschaften in der Staffel -, bei nur noch fünf Spieltagen sollten die beiden Führenden die Meisterschaft unter sich ausmachen. Wahrscheinlich in der Schlussrunde am 21. Mai, wenn Falke der Gastgeber für die Mannschaft von Altona ist. Lurup hat derzeit 28 Punkte und dürfte auf einem Mittelfeldplatz landen. Der BSV 19 unterlag mit 0:1 gegen Inter Eidelstedt (Gökhan Ariduru per Elfmeter in der 57. Minute), SV Lohkamp verlor mit 3:4 gegen St. Pauli IV. Pauli führte zur Halbzeit schon 3:0, ehe Leon Kut (64. Minute), Hassibullah Hassanzadeh (75. Minute) und Stephan Wolff (80. Minute) den Ausgleich erzielten. Kiez-Kicker Benjamin Braun gelang aber in der 83. Minute der 4:3-Siegtreffer.

Die nächsten Spiele (alle Sonntag, 23. April): Eimsbütteler TV II – BSV 19 (10.45 Uhr), Union 03 – Altona 93 II (11 Uhr), Hammonia II – Inter Eidelstedt (13 Uhr), Victoria III – Eintracht Lokstedt II (13 Uhr), St. Pauli IV – Falke (14 Uhr), Lurup II – Lohkamp (15 Uhr).

Ersatztorwart Dennis Werth wurde gegen Waldenau ins Feld eingewechselt und traf dann schön zum 2:1 für Osdorf.

Weiter an der Spitze und so gut wie durch – SC Nienstedten führt die Kreisliga 7 souverän an. Mit 3:0 wurde der Tabellenzweite Teutonia 10 II besiegt. Daniel Tönges (4. Minute) und Florian Wuczynski (7. Minute) brachten Nienstedten früh in Führung. Teutonia war nach einer Roten Karte (63. Minute) war ganz verloren und kassierte in der 85. Minute den endgültigen K.O. von Tönges (3:0). Der einzige Verfolger hat schon zwölf Punkte Rückstand und Nienstedten hat noch eine Nachholbegegnung in der Hinterhand. Da dürfte sich Nienstedten schon mal um den Sekteinkauf kümmern. Blau Weiß 96 Schenefeld II verlor gegen den Tabellendritten Cosmos Wedel mit 1:4. Wedel führte nach 15 Minuten mit 3:0, Fabian Arth konnte nach einer halben Stunde nur auf 1:3 verkürzen. Schenefeld hatte im Nachholspiel gegen SV Eidelstedt II mit 3:1 die Oberhand behalten. Kevin Koppenhagen (30. Minute) erzielte die 1:0-Pausenführung für Eidelstedt, ein Eigentor von Paul Völker (63. Minute) sowie Treffer von Tobias Hopp (74. Minute) und Fabian Arth (90. Minute) drehten das Spiel noch. Eidelstedt gewann am Sonnabend mit 2:1 bei Halstenbek-Rellingen III. Groß Flottbek (15. Platz) gelang ein 3:1-Überraschungssieg gegen den bisherigen Dritten Roland Wedel II, Groß Flottbek rückte damit einen Rang hoch. Das Duell der Tabellenmitte – SuS Waldenau gegen TuS Osdorf II – endete 2:2 „Kein schönes Spiel, mit einem leichten Chancenplus für Waldenau. Aber insgesamt ein gerechtes 2:2“, konstatierte TuS-Trainer Olaf Jobmann. Wichtig war im vor allem die motivierte Leistung seiner Mannschaft, die doch arg von Verletzungssorgen geplagt ist. „Wir haben uns zuletzt in einen kleinen Sumpf gespielt, jetzt befreien wir uns“, sagte Jobmann. Waldenau ging in der 14. Minute mit 1:0 in Führung, Glen Liebscher glich schon in der 18. Minute aus. Ersatztorwart Dennis Werth brachte Osdorf in der 65. Minute mit 2:1 in Führung – Werth musste aus Personalnot ins Feld eingewechselt werden und machte seine Sache sehr gut. Waldenau konnte in der 83. Minute ausgleichen. Beiderseitige Bemühungen auf den Sieg waren nicht von Erfolg gekrönt. Komet Blankenese und Union Tornesch III trennten sich 1:1.

Die nächsten Spiele (Sonntag, 23. April): Roland Wedel II – Nienstedten (12 Uhr), SV Eidelstedt II – Komet Blankenese (15 Uhr), Waldenau – Groß Flottbek (15 Uhr), Blau Weiß 96 Schenefeld II – TuS Osdorf II (15 Uhr).

Nur eine Mannschaft konnte sich freuen

Die Tabellenmitte ist der Tummelplatz der dritten Mannschaften. SV Lurup, Blau Weiß 96 Schenefeld, TuS Osdorf, SV Eidelstedt – sie stehen vom siebten bis zehnten Platz in der Kreisklasse A6. Dabei konnte nur Eidelstedt als Zehnter einen Sieg am Wochenende feiern – 4:0 gegen Rissener SV II. Lurup unterlag mit 0:2 gegen SV Lohkamp (5. Platz), Schenefeld überließ mit 1:5 Holsatia Elmshorn die Punkte und Osdorf unterlag gar 2:4 gegen Schlusslicht West-Eimsbüttel II (André Soltwedel gelang in der 34. Minute lediglich der 1:1-Ausgleich), danach setzte sich „Wespe“ ab. Die nächsten Spiele: Rissener SV II – Blau Weiß 96 Schenefeld (Karfreitag, 10.45 Uhr), SV Eidelstedt III – Standard Alu (Karfreitag, 10.45 Uhr) sowie am 21. April SV Blankenese II – SV Lohkamp II (19.30 Uhr) und am 23. April Eidelstedt – Sternschanze V (10.45 Uhr), Schenefeld – Standard Alu (10.45 Uhr) und Lurup – Osdorf (13 Uhr).

In der Kreisklasse B4 unterlag der SV Osdorfer Born im vorgezogenen Punktspiel gegen HSV VI deutlich mit 1:5. Die Borner lagen schon zur Halbzeit mit 0:3 zurück und konnten dem Spiel nach der Pause keine entscheidende Wende mehr geben. Tommaso-Morris D'Agosta gelang in der 77. Minute lediglich die Ergebniskorrektur zum 1:5-Endstand. Der HSV (64 Punkte) ist allerdings auch mit knapp 20 Punkten Vorsprung auf die übrigen Mannschaften souveräner Tabellenführer, Osdorfer Born steht auf Rang 14 (13). Die Borner spielen nun erst wieder am 23. April. Um 11 Uhr geht es auswärts gegen Tabellennachbar SC Egenbüttel IV weiter.

Tommaso-Morris D'Agosta erzielte gegen den HSV den Ehrentreffer.